

WIRTSCHAFTSPLAN
DER
TECHNISCHEN BETRIEBE SCHWELM
Anstalt öffentlichen Rechts
2 0 1 2

Entwurf

Stand: 09.11.2011

Aufbau des Wirtschaftsplan

	Seite
Vorbemerkung	1
Wirtschaftsplan	
Erfolgsplan	2
Spartenübersicht	3
Vermögensplan	4
mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	
Ergebnisplan	5
detaillierter Ergebnisplan	6
Finanzplan	7
Stellenplan/-übersicht	8
Erläuterungen	14
Anlage zum Vermögens- und Finanzplan	22

Vorbemerkung

Der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts, (TBS) hat in seiner Sitzung vom 29.11.2011 folgenden Wirtschafts- und Finanzplan der Technischen Betriebe Schwelm für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Erfolgsplan	Erträge	15.650.000 €
	Aufwendungen	14.888.400 €
	Überschuss	761.600 €
Vermögensplan	Einnahmen	3.962.900 €
	Ausgaben	3.962.900 €

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

2.000.000 €

festgesetzt.

Die Kreditermächtigungen aus den Vorjahren werden für die Restabwicklung noch nicht abgeschlossener Maßnahmen übertragen. Der Betrag wird auf

2.000.000 €

begrenzt.

Der Höchstbetrag des Dispokredites, der im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung der Aufwendungen und Ausgaben im Erfolgs- und Vermögensplan in Anspruch genommen werden darf, wird auf

3.000.000 €

festgesetzt.

Erfolgsplan 2012

1. Umsatzerlöse	15.341.600,00				
2. Aktivierte Eigenleistungen	117.100,00				
3. Sonstige betriebliche Erträge	191.300,00			15.650.000,00	
4. Materialaufwand					
4a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-492.650,00				
4b) für bezogene Leistungen	-5.191.000,00		-5.683.650,00		
5. Personalaufwand					
5a) Entgelte	-3.089.700,00				
5b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-878.000,00		-3.967.700,00		
6. Abschreibungen					
6a) auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-1.976.400,00				
6b) auf Umlaufvermögensgegenstände	0,00		-1.976.400,00		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-995.900,00		
8. Interne Leistungsverrechnung/Umlage		0,00		-12.623.650,00	
I. Betriebsergebnis					3.026.350,00
9. Sonstige Zinsen und Erträge			0,00		
10. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			-2.255.000,00		
11. interne Umlage			0,00		-2.255.000,00
II. Finanzergebnis					-2.255.000,00
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					
					771.350,00
12. Sonstige Steuern		-9.750,00		-9.750,00	
IV. Jahresüberschuss					761.600,00

nachrichtlich Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	761.600,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

Spartenübersicht 2012

	gesamt Euro	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Gebührenbereiche				Dienstleistungsbereich		
		Allgemeine Verwaltung Euro	Fuhrpark/ Arbeitsmittel Euro	Stadtent- wässerung Euro	Friedhofs- wesen Euro	Straßen- reinigung Euro	Abfall- entsorgung Euro	Strassenbau/- unterhaltung Euro	Strassen- beleuchtung Euro	Stadtgrün Euro
1. Umsatzerlöse	15.341.600,00	0,00	0,00	8.092.900,00	459.450,00	1.008.850,00	2.211.200,00	1.437.450,00	398.000,00	1.733.750,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	117.100,00			117.100,00						
3. sonstige betriebliche Erträge	191.300,00	56.000,00	0,00	135.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-492.650,00	-3.700,00	-9.200,00	-16.500,00	-70.450,00	-135.500,00	-65.750,00	-4.700,00	-75.250,00	-111.600,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.191.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-2.854.450,00	-40.300,00	-25.000,00	-1.023.000,00	-923.050,00	-39.200,00	-242.000,00
5. Personalaufwand	-3.967.700,00	-693.650,00	-291.300,00	-421.400,00	-209.650,00	-189.500,00	-732.850,00	-299.750,00	-103.400,00	-1.026.200,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.976.400,00	-111.400,00	-26.400,00	-1.487.200,00	-63.000,00	-80.300,00	-119.200,00	-12.300,00	-100,00	-76.500,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-995.900,00	-525.450,00	-36.850,00	-79.000,00	-40.200,00	-36.150,00	-133.700,00	-22.950,00	-9.250,00	-112.350,00
I. Betriebsergebnis	3.026.350,00	-1.300.200,00	-385.750,00	3.486.750,00	35.850,00	542.400,00	136.700,00	174.700,00	170.800,00	165.100,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00									
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.255.000,00	-1.755.000,00		-500.000,00						
II. Finanzergebnis	-2.255.000,00	-1.755.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. interne Leistungsverrechnung	0,00	3.094.700,00	382.800,00	-1.868.450,00	-176.150,00	-514.400,00	-354.100,00	-162.600,00	-144.400,00	-257.400,00
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	771.350,00	39.500,00	-2.950,00	1.118.300,00	-140.300,00	28.000,00	-217.400,00	12.100,00	26.400,00	-92.300,00
11. sonstige Steuern	-9.750,00	-400,00	-400,00	-550,00	-250,00	0,00	-4.350,00	-400,00	0,00	-3.400,00
IV. Jahresüberschuss	761.600,00	39.100,00	-3.350,00	1.117.750,00	-140.550,00	28.000,00	-221.750,00	11.700,00	26.400,00	-95.700,00

Vermögensplan 2012

	Ansatz (in €)	Erläuterung
A Einnahmen (Eigenmittel)	1.996.400	
1. Jahresüberschuss	0	V 1
2. Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse	0	V 2
3. Zuführung langfristige Rückstellungen	20.000	V 3
4. Abschreibung	1.976.400	V 4
5. Erlöse Anlagenverkauf	0	V 5
Summe Einnahmen	1.996.400	
B Ausgaben für das Anlagevermögen	1.934.900	
I Immaterielle Vermögensgegenstände	6.500	V 6
II Sachanlagen	1.928.400	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	225.000	V 7
2. Abwassersammelanlagen	0	V 8
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung/technische Anlagen & Maschinen	893.400	V 9
3.1 Betriebsausstattung, davon	871.600	
div. Arbeitsgeräte	41.600	
Ersatzmülltonnen	10.000	
Streugeräte	30.000	
Neu- und Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, davon	790.000	
Kipper	90.000	
PKW	25.000	
Kanalspülwagen	450.000	
Müllwagen	190.000	
Kipper	35.000	
3.2 Geschäftsausstattung	17.600	V 10
3.3 geringwertige Wirtschaftsgüter	4.200	V 11
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	810.000	V 12
C Sonstige Ausgaben	2.028.000	
1. Auflösung von Zuschüssen	132.000	V 13
2. Tilgungsleistungen	1.896.000	V 14
2.1 an Wupperverband	268.000	
2.2 an Stadt für Altdarlehen	1.353.000	
2.3 an Kreditinstitute für eigene Darlehen	275.000	
Summe Ausgaben	3.962.900	
Finanzierung:		
Summe Einnahmen (Eigenmittel)	1.996.400	
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.962.900</u>	
Finanzbedarf (Fremdmittel), davon	1.966.500	V 15
a) Stadt	0	
b) Kreditinstitute	1.966.500	
Summe Einnahmen (Eigen- und Fremdmittel)	3.962.900	
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.962.900</u>	
Deckungslücke	0	

Ergebnisplan 2010 - 2016

	2010 IST lt. Jahres- abschluss	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	14.738.233,23	15.519.100,00	15.341.600,00	15.391.600,00	15.441.600,00	15.491.600,00	15.541.600,00	
2. Aktiviere Eigenleistungen	153.674,00	117.100,00	117.100,00	117.100,00	117.100,00	117.100,00	117.100,00	E 1
3. Sonstige betriebliche Erträge	327.558,32	193.000,00	191.300,00	191.300,00	191.300,00	191.300,00	191.300,00	
4. Materialaufwand	-5.223.253,75	-5.821.000,00	-5.683.650,00	-5.683.650,00	-5.683.650,00	-5.683.650,00	-5.683.650,00	E 2
5. Personalaufwand	-3.776.589,83	-4.170.350,00	-3.967.700,00	-3.967.700,00	-3.967.700,00	-3.967.700,00	-3.967.700,00	E 3
6. Abschreibungen	-1.900.353,80	-1.851.000,00	-1.976.400,00	-1.981.200,00	-1.994.300,00	-2.000.500,00	-2.009.200,00	E 4
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-866.113,78	-1.072.050,00	-995.900,00	-995.900,00	-995.900,00	-995.900,00	-995.900,00	E 5
I. Betriebsergebnis	3.453.154,39	2.914.800,00	3.026.350,00	3.071.550,00	3.108.450,00	3.152.250,00	3.193.550,00	
9. Sonstige Zinsen und Erträge	20.515,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.258.017,73	-2.275.000,00	-2.255.000,00	-2.295.000,00	-2.335.000,00	-2.375.000,00	-2.415.000,00	E 6
II. Finanzergebnis	-2.237.502,57	-2.275.000,00	-2.255.000,00	-2.295.000,00	-2.335.000,00	-2.375.000,00	-2.415.000,00	
10. interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.215.651,82	639.800,00	771.350,00	776.550,00	773.450,00	777.250,00	778.550,00	
11. außerordentliche Erträge	139.618,44							
12. außerordentliche Aufwendungen	-212.530,29							
IV. außerordentliches Ergebnis	-72.911,85	0,00						
12. Sonstige Steuern	-10.378,65	-10.350,00	-9.750,00	-9.750,00	-9.750,00	-9.750,00	-9.750,00	E 7
V. Jahresüberschuss	1.132.361,32	629.450,00	761.600,00	766.800,00	763.700,00	767.500,00	768.800,00	E 8

Detail-Ergebnisplan 2010 - 2012

	2010 IST lt. Jahres- abschluss	2011 Plan	2012 Plan	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	14.738.233,23	15.519.100,00	15.341.600,00	
davon allgemeiner Bereich	818.981,16	782.100,00	0,00	
Gebührenbereich	11.720.392,51	11.798.550,00	11.772.400,00	
Dienstleistungsbereich	2.198.859,56	2.938.450,00	3.569.200,00	
2. Aktivierte Eigenleistungen	153.674,00	117.100,00	117.100,00	E 1
davon allgemeiner Bereich	0,00	0,00	0,00	
Gebührenbereich	153.674,00	117.100,00	117.100,00	
Dienstleistungsbereich	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	327.558,32	193.000,00	191.300,00	
davon allgemeiner Bereich	144.345,21	60.700,00	56.000,00	
Gebührenbereich	176.138,11	132.300,00	135.300,00	
Dienstleistungsbereich	7.075,00	0,00	0,00	
4. Materialaufwand	-5.223.253,75	-5.821.000,00	-5.683.650,00	E 2
davon allgemeiner Bereich	-65.964,49	-39.100,00	-56.900,00	
Gebührenbereich	-4.166.079,64	-4.409.450,00	-4.230.950,00	
Dienstleistungsbereich	-991.209,62	-1.372.450,00	-1.395.800,00	
5. Personalaufwand	-3.776.589,83	-4.170.350,00	-3.967.700,00	E 3
davon allgemeiner Bereich	-795.479,57	-996.800,00	-984.950,00	
Gebührenbereich	-1.558.868,21	-1.586.100,00	-1.553.400,00	
Dienstleistungsbereich	-1.422.242,05	-1.587.450,00	-1.429.350,00	
6. Abschreibungen	-1.900.353,80	-1.851.000,00	-1.976.400,00	E 4
davon allgemeiner Bereich	-128.080,26	-117.500,00	-137.800,00	
Gebührenbereich	-1.673.573,66	-1.650.000,00	-1.749.700,00	
Dienstleistungsbereich	-98.699,88	-83.500,00	-88.900,00	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-866.113,78	-1.072.050,00	-995.900,00	E 5
davon allgemeiner Bereich	-549.705,31	-633.350,00	-562.300,00	
Gebührenbereich	-188.398,38	-269.300,00	-289.050,00	
Dienstleistungsbereich	-128.010,09	-169.400,00	-144.550,00	
I. Betriebsergebnis	3.453.154,39	2.914.800,00	3.026.350,00	
davon allgemeiner Bereich	-575.903,26	-943.950,00	-1.685.950,00	
Gebührenbereich	4.463.284,73	4.133.100,00	4.201.700,00	
Dienstleistungsbereich	-434.227,08	-274.350,00	510.600,00	
8. Sonstige Zinsen und Erträge	20.515,16	0,00	0,00	E 6
davon allgemeiner Bereich	13.792,05	0	0	
Gebührenbereich	6.723,11	0	0	
Dienstleistungsbereich	0,00	0	0	
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.258.017,73	-2.275.000,00	-2.255.000,00	
davon allgemeiner Bereich	-1.741.217,60	-77.150,00	-85.650,00	
Gebührenbereich	-514.700,13	-2.186.450,00	-2.155.650,00	
Dienstleistungsbereich	-2.100,00	-11.400,00	-13.700,00	
II. Finanzergebnis	-2.237.502,57	-2.275.000,00	-2.255.000,00	
davon allgemeiner Bereich	-1.727.425,55	-77.150,00	-85.650,00	
Gebührenbereich	-507.977,02	-2.186.450,00	-2.155.650,00	
Dienstleistungsbereich	-2.100,00	-11.400,00	-13.700,00	
10. Interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	
davon allgemeiner Bereich	2.482.449,17	1.045.300,00	1.779.650,00	
Gebührenbereich	-2.813.657,72	-1.207.850,00	-1.226.650,00	
Dienstleistungsbereich	331.208,55	162.550,00	-553.000,00	
III. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.215.651,82	639.800,00	771.350,00	
davon allgemeiner Bereich	179.120,36	24.200,00	8.050,00	
Gebührenbereich	1.141.649,99	738.800,00	819.400,00	
Dienstleistungsbereich	-105.118,53	-123.200,00	-56.100,00	
11. außerordentliche Erträge	139.618,44	0,00	0,00	
davon allgemeiner Bereich	51.472,00	0,00	0,00	
Gebührenbereich	88.146,44	0,00	0,00	
Dienstleistungsbereich	0,00	0,00	0,00	
12. außerordentliche Aufwendungen	-212.530,29	0,00	0,00	
davon allgemeiner Bereich	-121.756,29	0,00	0,00	
Gebührenbereich	-89.974,00	0,00	0,00	
Dienstleistungsbereich	-800,00	0,00	0,00	
IV. außerordentliches Ergebnis	-72.911,85	0,00	0,00	
davon allgemeiner Bereich	-70.284,29	0,00	0,00	
Gebührenbereich	-1.827,56	0,00	0,00	
Dienstleistungsbereich	-800,00	0,00	0,00	
13. Sonstige Steuern	-10.378,65	-10.350,00	-9.750,00	E 7
davon allgemeiner Bereich	-530,00	-700,00	-800,00	
Gebührenbereich	-6.479,51	-6.400,00	-5.150,00	
Dienstleistungsbereich	-3.369,14	-3.250,00	-3.800,00	
V. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.132.361,32	629.450,00	761.600,00	E 8
davon allgemeiner Bereich	108.306,07	23.500,00	7.250,00	
Gebührenbereich	1.133.342,92	732.400,00	814.250,00	
Dienstleistungsbereich	-109.287,67	-126.450,00	-59.900,00	

Finanzplan 2012 - 2016

	2012	2013	2014	2015	2016
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
A Einnahmen (Eigenmittel)					
1. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
2. Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
3. Zuführung langfristige Rückstellungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4. Abschreibung	1.976.400	1.981.200	1.994.300	2.000.500	2.009.200
5. Erlöse Anlagenverkauf	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	1.996.400	2.001.200	2.014.300	2.020.500	2.029.200
B Ausgaben für das Anlagevermögen	1.934.900	880.300	1.445.300	1.237.300	1.462.300
I Immaterielle Vermögensgegenstände	6.500	0	0	0	0
II Sachanlagen	1.928.400	880.300	1.445.300	1.237.300	1.462.300
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	225.000	30.000	110.000	30.000	30.000
2. Abwassersammelanlagen	0	0	0	0	0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung, davon	893.400	480.300	925.300	567.300	872.300
3.1 Betriebsausstattung	871.600	461.100	906.100	548.100	853.100
3.2 Geschäftsausstattung	17.600	15.000	15.000	15.000	15.000
3.3 Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	810.000	370.000	410.000	640.000	560.000
C Sonstige Ausgaben	2.028.000	2.038.000	1.966.000	1.965.000	1.962.000
1. Auflösung von Zuschüssen	132.000	132.000	132.000	132.000	132.000
2. Tilgungsleistungen	1.896.000	1.906.000	1.834.000	1.833.000	1.830.000
2.1 an Wupperverband	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
2.2 an Stadt für Altdarlehen	1.353.000	1.355.000	1.359.000	1.364.000	1.369.000
2.3 an Kreditinstitute für eigene Darlehen	275.000	283.000	207.000	201.000	193.000
Summe Ausgaben	3.962.900	2.918.300	3.411.300	3.202.300	3.424.300
Finanzierung:					
Summe Einnahmen (Eigenmittel)	1.996.400	2.001.200	2.014.300	2.020.500	2.029.200
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.962.900</u>	<u>2.918.300</u>	<u>3.411.300</u>	<u>3.202.300</u>	<u>3.424.300</u>
Finanzbedarf (Fremdmittel), davon	1.966.500	917.100	1.397.000	1.181.800	1.395.100
a) Stadt	0	0	0	0	0
b) Kreditinstitute	1.966.500	917.100	1.397.000	1.181.800	1.395.100
Summe Einnahmen (Eigen- und Fremdmittel)	3.962.900	2.918.300	3.411.300	3.202.300	3.424.300
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.962.900</u>	<u>2.918.300</u>	<u>3.411.300</u>	<u>3.202.300</u>	<u>3.424.300</u>
Deckungslücke	0	0	0	0	0

Stellenplan/-übersicht

Gesamtübersicht aller Planstellen und besonderen Arbeitsverhältnisse

	2012			2011		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
Beamte	3	3		3	3	
Beschäftigte	69,87	67,87		68,33	64,33	
davon ehemals Angestellte	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	22,09	22,09	7 TZ 1 Zeitrente 01.10.09 - 31.03.11
davon ehemals Arbeiter	48,24	47,24	3 TZ (+ 6 ZV, 1 Atz)	46,24	42,24	3 TZ (+ 12 ZV, 3 Atz)
Auszubildende	7	7	6 Garten- und Landschaftsbauer/innen 1 Kfz-Mechatroniker	8	7	7 Garten- und Landschaftsbauer/innen 1 Kfz-Mechatroniker (geplant)
Σ	79,87	77,87	9 TZ (+ 6 ZV, 3 Atz)	79,33	74,33	10 TZ (+ 12 ZV, 3 Atz)

Einzelübersichten aller Planstellen und besonderen Arbeitsverhältnisse nach Sparten und Abteilungen

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Abteilungen

Abteilung	2012			2011		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
Verwaltung						
Vorstand						
	1	1		1	1	
Σ	1	1		1	1	
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (kfm.)	1	1		1	1	
Steuerungsunterstützung	0,5	0,5	1 TZ			
Controlling / DV-Administration	1	1		1	1	
Rechnungswesen	3,23	3,23	2 TZ (+ 1 Atz)	3,11	3,11	2 TZ
Allgem. Verwaltung	0,64	0,64	1 TZ	1,3	1,3	1 TZ + 1 TZ (ant. 67 %)
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit	2	2		1,51	1,51	1 TZ
Σ	8,37	8,37	4 TZ (+ 1 Atz)	7,92	7,92	4 TZ + 1 TZ (ant. 67%)
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, Werkstatt	1,85	1,85	1 TZ	2	2	
Σ	1,85	1,85	1 TZ	2	2	
Technik						
Abfallwirtschaft	1,34	0,67	1 ant. 67%	1,43	1,43	1 ant. 67% + 1 TZ + 1 TZ (ant. 33%)
Straßenreinigung	0,66	0,33	1 ant. 33 %	0,33	0,33	1 ant. 33 %
Friedhofswesen						
Stadtentwässerung						
Stellv. Vorstand (techn.)	1	1		1	1	
	2,41	2,41	1 TZ (+ 1 Atz)	2,41	2,41	1 TZ
Σ	5,41	4,41	1 TZ (+ 1 Atz)	5,17	5,17	2 TZ + 1 TZ (ant. 33 %)
Dienstleistungen						
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft	3	3		3	3	
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei						
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung/ Schilderwerkstatt	2	2		2	2	
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt				1	1	Zeitrente 01.10.09 - 31.03.11
Σ	5	5		6	6	
Σ	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	22,09	22,09	7 TZ

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Entgeltgruppe

Entgeltgruppe	2012			2011		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
15 Ü	1	1		1	1	
14						
13	1	1		1	1	
12	1	1		1	1	
11	3,41	3,41	1 TZ	3,41	3,41	1 TZ
10	5	5	(+ 1 Atz)	6	6	
9	1,5	0,5	1 TZ	0,5	0,5	1 TZ
8	3,85	3,85	1 TZ (+ 1 Atz)	3,85	3,85	1 TZ
7						
6	2,85	2,85	1 TZ	3,78	3,78	1 TZ
5	2,02	2,02	2 TZ	1,55	1,55	3 TZ
4						
3						
2						
1						
Σ	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	22,09	22,09	7 TZ

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Abteilungen und Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	2012														2011													
	Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe														Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe													
Abteilung	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
Verwaltung																												
Vorstand	1														1													
Σ	1														1													
Allgemeine Verwaltung																												
Stellv. Vorstand (kfm.)			1														1											
Steuerungsunterstützung							0,5																					
Controlling / DV-Administration						1														1								
Rechnungswesen								1,85		1	0,38										1,85			1	0,26			
Allgem. Verwaltung											0,64													0,78		0,52		
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit										1	1												1	0,51				
Σ			1			1	0,5	1,85		2	2,02						1			1	1,85			2,78	1,29			
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						1				0,85											1			1				
Σ						1				0,85										1			1					
Technik																												
Abfallwirtschaft						0,67														0,67	0,5					0,26		
Straßenreinigung						0,33														0,33								
Friedhofswesen																												
Stadtentwässerung																												
Stellv. Vorstand (techn.)			1														1						1,41	1				
Σ			1	1,41	2												1	1,41	2	0,5					0,26			
Dienstleistungen																												
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft						1		2												1		2						
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt					2														2									
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																				1								
Σ					2	1		2											2	2		2						
Σ	1	1	1	3,41	5	0,5	3,85	2,85	2,02						1	1	1	3,41	6	0,5	3,85	3,78	1,55					

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Abteilungen

Abteilung	2012			2011		
	Anzahl Stellen		Anmerkungen	Anzahl Stellen		Anmerkungen
	geplant	besetzt		geplant	besetzt	
Verwaltung						
Vorstand						
Σ						
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (kfm.)						
Controlling / DV-Administration						
Rechnungswesen						
Allgemeine Verwaltung	1	1		1	1	
Sekretariat / Kundenbetreuung /						
Personalangelegenheiten /						
Σ	1	1		1	1	
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, KFZ-Werkstatt	3,65	3,65	1 TZ	3,65	2,65	1 TZ (1 Atz)
Σ	3,65	3,65	1 TZ	3,65	2,65	1 TZ (1 Atz)
Technik						
Abfallwirtschaft	12	12	(+ 3 ZV)	11	10	(+ 7 ZV)
Straßenreinigung	3	3		3	3	
Friedhofswesen	3,59	3,59	2 TZ	3,59	3,59	2 TZ
Stadtentwässerung	4	4		4	4	(+ 1 ZV)
Σ	22,59	22,59	2 TZ (+ 3 ZV)	21,59	20,59	2 TZ (+ 8 ZV)
Dienstleistungen						
Grünflächenpflege / Baumpflege /						
Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft	16	15	(+ 3 ZV, 1 Atz)	15	14	(+ 4 ZV, 2 Atz)
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung /						
Schilderwerkstatt	3	3		3	2	
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt	2	2		2	2	
Σ	21	20	(+ 3 ZV, 1 Atz)	20	18	(+ 4 ZV, 2 Atz)
Σ	48,24	47,24	3 TZ (+ 6 ZV, 1 Atz)	46,24	42,24	3 TZ (+ 12 ZV, 3 Atz)

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	2012			2011		
	Anzahl geplant	Stellen besetzt	Anmerkungen	Anzahl geplant	Stellen besetzt	Anmerkungen
15 Ü						
14						
13						
12						
11						
10						
9	1	1				
8	1,65	1,65	1 TZ	1,65	1,65	1 TZ
7	3	3	(+1 Atz)	4	3	(+ 1 Atz)
6	10	10		9	8	(+ 2 ZV, 1 Atz)
5	14	14	(+ 2 ZV)	13	13	(+ 3 ZV)
4	13	12	(+ 1 ZV)	13	11	(+ 5 ZV, 1 Atz)
3	5	5	(+ 1 ZV)	5	5	(+ 1 ZV)
2	0,08	0,08	1 TZ (+ 1 ZV)	0,08	0,08	1 TZ (+ 1 ZV)
1	0,51	0,51	1 TZ	0,51	0,51	1 TZ
Σ	48,24	47,24	3 TZ (+ 5 ZV, 1 Atz)	46,24	42,24	3 TZ (+ 12 ZV, 3 Atz)

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Abteilungen und Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	2012														2011															
	Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe														Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe															
Abteilung	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Verwaltung																														
Vorstand																														
Σ																														
Allgemeine Verwaltung																														
Stellv. Vorstand (ktm.)																														
Controlling / DV-Administration																														
Rechnungswesen																														
Allgem. Verwaltung																														
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit													1													1				
Σ													1													1				
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																														
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																														
Σ																														
Technik																														
Abfallwirtschaft																														
Abfallwirtschaft																														
Straßenreinigung																														
Straßenreinigung																														
Friedhofswesen																														
Friedhofswesen																														
Stadtentwässerung																														
Stadtentwässerung																														
Σ																														
Dienstleistungen																														
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft																														
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft																														
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei																														
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei																														
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt																														
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt																														
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																														
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																														
Σ																														
Σ																														

Stellenplan/-übersicht

Beamte nach Abteilungen

Abteilung	2012			2011		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
<u>Verwaltung</u>						
Vorstand						
Σ						
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (kfm.)						
Controlling / DV-Administration	1	1		1	1	
Rechnungswesen	1	1		1	1	
Allgem. Verwaltung						
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit						
Σ	2	2		2	2	
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Σ						
<u>Technik</u>						
Abfallwirtschaft						
Straßenreinigung						
Friedhofswesen	1	1		1	1	
Stadtentwässerung						
Stellv. Vorstand (techn.)						
Σ	1	1		1	1	
<u>Dienstleistungen</u>						
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft						
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei						
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung/ Schilderwerkstatt						
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt						
Σ						
Σ	3	3		3	3	

Stellenplan/-übersicht

Beamte nach Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppe	2012			2011		
	Anzahl Stellen geplant	Anzahl Stellen besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	Anzahl Stellen besetzt	Anmerkungen
A 13						
A 12/Z						
A 12						
A 11/Z						
A 11						
A 10/Z						
A 10				1	1	
A 9/Z	1	1		1	1	
A 9	1	1		1	1	
A 8/Z						
A 8						
A 7/Z						
A 7						
Σ	2	2		3	3	

Beamte nach Abteilungen und Besoldungsgruppen

Abteilung \ Besold.gruppe	2012 Anzahl besetzte Stellen														2011 Anzahl besetzte Stellen													
	A13	A12/Z	A12	A11/Z	A11	A10/Z	A10	A9/Z	A9	A8/Z	A8	A7/Z	A7	A13	A12/Z	A12	A11/Z	A11	A10/Z	A10	A9/Z	A9	A8/Z	A8	A7/Z	A7		
Verwaltung																												
Vorstand																												
Σ																												
Allgemeine Verwaltung																												
Stellv. Vorstand (kfm.)																												
Controlling / DV-Administration																												
Rechnungswesen																												
Allgem. Verwaltung																												
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit							1		1											1		1						
Σ							1		1											1		1						
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Σ																												
Technik																												
Abfallwirtschaft																												
Straßenreinigung																												
Friedhofswesen																												
Stadtentwässerung																												
Stellv. Vorstand (techn.)																												
Σ							1														1							
Dienstleistungen																												
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft																												
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei																												
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt																												
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																												
Σ							1	1	1											1	1	1						
Σ							1	1	1											1	1	1						

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012 und zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan 2012, Ergebnisplan 2010 - 2016 und Finanzplan 2012 - 2016 wurden auf Basis folgender gesetzlicher Grundlagen erstellt:

- Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) vom 24.10.2001 zuletzt geändert durch Artikel IX des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung - GO-Reformgesetz vom 09.10.2007
- Satzung der Technischen Betriebe Schwelm Anstalt öffentlichen Rechts vom 17.12.2004 in der Fassung vom 11.11.2009

Die Technischen Betriebe Schwelm (TBS) wurden in den Jahren 1998 bis 2004 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Schwelm geführt. Zum 31.12.2004 wurden die TBS in die Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts im Sinne von § 114a Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen umgewandelt. Den TBS obliegen die satzungsgebundenen Aufgabenbereiche Stadtentwässerung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung und städtisches Friedhofswesen sowie die Dienstleistungsbereiche Straßenbau und -unterhaltung, Straßenbeleuchtung und Stadtgrün.

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung lag nur ein Arbeitsentwurf zum Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 der Stadt Schwelm, Stand Oktober 2011 vor. Die entsprechenden Haushaltsansätze wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung können sich noch Änderungen ergeben, die auch eine Anpassung des Wirtschaftsplans erforderlich machen.

Der Wirtschaftsplan umfasst neben den konkreten Planwerten hinsichtlich des operativen Geschäfts und der geplanten Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2012 die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2016.

Wirtschaftsplan 2012

Erfolgsplan 2012

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Zum Vergleich stehen die Ansätze des Erfolgsplans des laufenden Jahres und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Jahres gegenüber.

Erhebliche Abweichungen gegenüber den Planwerten des Vorjahres werden nachfolgend erläutert. Die Vorjahreswerte sind teilweise in Tausend (TEUR) ausgewiesen.

Erläuterung der Umsatzerlöse

E 1 Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Leistungen

Bereiche	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Stadtentwässerung	8.092.900	8.383	8.275
Friedhofswesen	459.450	457	472
Straßenreinigung	1.008.850	749	890
Abfallentsorgung	2.211.200	2.210	2.083
Hochbau/-unterhaltung	entfällt	entfällt	0
Straßenbau/-unterhaltung	1.437.450	1.156	593
Straßenbeleuchtung	398.000	316	386
Stadtgrün	1.733.750	1.466	1.220
sonstiges	0	782	819
Umsatzerlöse	15.341.600	15.519	14.738
aktivierte Eigenleistungen	117.100	117	154
sonstige betriebliche Erträge	191.300	193	328
Summe	15.650.000	15.829	15.219

Die Summe der Umsatzerlöse, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträge ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 180 T€ zurückgegangen. In der Stadtentwässerung führen Kostenreduzierungen zu einem geringeren Gebührenaufkommen (-290 T€). Die geänderte Umlagenverteilung der Fuhrpark- und Verwaltungsgemeinkosten führt zu einem Wegfall der Umsatzerlöse "sonstiges" (-782 T€) und einer Erhöhung der Umsatzerlöse in den übrigen Bereichen, besonders in den Dienstleistungsbereichen (Straßenbau +281 T€, Straßenbeleuchtung +82 T€, Stadtgrün +177 T€). Bei der Straßenreinigung wirkt sich zusätzlich der höhere Ansatz für Winterdienstleistungen für die Stadt aus.

Die Inanspruchnahme von Gebührenausschüttungen, die unter den Umsatzerlösen ausgewiesen wird, beträgt für die Stadtentwässerung + 153 T€, die Straßenreinigung + 63 T€ und die Abfallwirtschaft + 23 T€.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Erläuterungen zu den Aufwendungen, da die TBS die Ausgaben im Dienstleistungsbereich von der Stadt Schwelm erstattet bekommen.

Erläuterung der Aufwendungen

E 2 Materialaufwand

Punkt a) fasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, wie Auftausalz, Treibstoff und Unterhaltungsmaterial, zusammen. Zu Punkt b) zählen die von Dritten bezogenen Leistungen.

	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Materialaufwand, davon	5.683.650	5.821	5.223
a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	492.650	474	479
b) bezogene Leistungen für	5.191.000	5.347	4.744
Stadtentwässerung	2.854.450	3.114	2.940
Friedhofswesen	40.300	43	72
Straßenreinigung	25.000	15	17
Abfallentsorgung	1.023.000	998	928
Hochbau/-unterhaltung	entfällt	entfällt	entfällt
Straßenbau/-unterhaltung	923.050	865	351
Straßenbeleuchtung	39.200	66	114
Stadtgrün	242.000	218	276
sonstiges	44.000	28	45

Der Gesamtansatz reduziert sich um 137 T€. Die Steigerung der Ansätze für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe resultiert primär aus dem erhöhten Ansatz für Schneeräumung.

Der Betrag für bezogene Leistungen fällt um 156 T€ aufgrund des Wegfalls der im Vorjahr im Ansatz für bezogenen Leistungen der Stadtentwässerung berücksichtigte Kanalsanierungen gemäß

Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) (-259 T€). Dem gegenüber stehen erhöhte Ansätze im Straßenbau (+ 58 T€) und Stadtgrün (+ 24 T€) in erster Linie für Investitionen.

Die Ansätze für Rohstoffe zur Erstellung eigener Leistungen und der Bezug fremder Leistungen sind untereinander deckungsfähig. Die Entscheidung bzw. Zuordnung hängt im Einzelfall davon ab, ob die notwendigen Kapazitäten und die technische Ausstattung der TBS ausreichen oder Dritte die Leistungen wirtschaftlicher erbringen können.

E 3 Personalaufwand

	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Personalaufwand, davon	3.967.700	4.170	3.777
Entgelt und Besoldung, davon	3.089.700	3.301	2.955
Entgelt	2.970.000	3.151	2.795
Besoldung	119.700	150	113
sonstige	0	0	47
Soziale Abgaben und Aufwendungen, davon	878.000	869	822
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	602.000	593	565
Zusatzversorgungskasse Beschäftigte	237.000	247	216
Zuführung Rückstellungen Beamtenversorgung	36.000	20	42
Beihilfen	3.000	10	10

Der Ansatz der Personalaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um gut 200 TEUR reduziert. Das resultiert in erster Linie aus auslaufenden Altersteilzeitverträgen sowie Wegfall der Planpositionen Abteilungsleitung Straßenbeleuchtung und Sachbearbeiter Dichtheitsprüfung in der Stadtentwässerung aufgrund von organisatorischen Änderungen.

E 4 Abschreibungen

	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Immaterielles Vermögen	16.500	13	18
Grundstücke und Gebäude	130.100	117	120
Abwassersammelanlagen	1.480.700	1.464	1.468
Betriebs- und Geschäftsausstattung/ technische Anlagen & Maschinen	344.850	252	295
GWG	4.250	4	0
Summe	1.976.400	1.851	1.900

Die Abschreibungen steigen voraussichtlich um ca. 125 TEUR. Ihre Höhe wird vor allem durch das Fertigstellen der Baumaßnahmen und die Abwicklung des Vermögensplan beeinflusst.

E 5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude, Mieten, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	207.200	218	104
Betriebskosten KFZ	163.800	161	168
Verwaltungskostenumlage, z. B. für Personalamt, RPA, ADV etc.	211.400	279	277
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	42.650	35	34
Abschluss-, Prüf- und Beratungskosten, Honorare	64.700	75	30
Gebühren, Versicherungen, sonstige Beiträge	203.350	183	107
Fort- und Weiterbildung, Fachliteratur	36.750	47	29
Sonderprojekte (Arbeitssicherheitskonzept in 2010)	15.000	0	0
sonstige	51.050	75	118
Summe	995.900	1.072	866

Der Gesamtansatz liegt um knapp 76 TEUR unter dem Vorjahresniveau. Die Reduzierung ist primär auf weiter reduzierte Verwaltungskostenbeiträge zurückzuführen.

E 6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan 2012 in Euro	Plan 2011 in TEUR	Ist 2010 in TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.255.000	2.275,00	2.258,02

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten. Die Finanzierung der Vorhaben des Vermögensplans führt - unter Berücksichtigung der bisherigen tatsächlichen, günstigeren (Re-) Finanzierung - zu einer leichten Reduzierung.

E 7 Sonstige Steuern

Der Ansatz für Kfz-Steuer entspricht nahezu dem Vorjahreswert.

E 8 Jahresüberschuss

Der im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Jahresüberschuss (+ 132 T€) resultiert überwiegend aus reduziertem Personalaufwand (- 203 T€) und reduziertem sonstigen betrieblichen Aufwand (- 76 T€) bei gleichzeitig gestiegener Abschreibung (+ 125 T€). Die reduzierten Umsatzerlöse der Stadtentwässerung (-290 T€) korrespondieren weitgehend mit dem reduzierten Materialaufwand (- 259 T€) dieses Bereichs.

Vermögensplan 2012

Der Vermögensplan enthält die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft der TBS ergeben. Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Schwelm sind nicht vorgesehen.

Erläuterungen

V 1 Jahresüberschuss

Voraussichtliche Zuführung aus dem Jahresüberschuss des Erfolgsplans (= 0 €).

Um Mittel für Ersatzinvestitionen erwirtschaften zu können und eine angemessene Eigenkapitalquote besonders im Hinblick auf die Refinanzierung am Kapitalmarkt aufrechterhalten zu können, empfiehlt die kaufmännische Leitung das Thesaurieren des Jahresüberschusses. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt und dem seit 2006 nicht genehmigten Haushalt wird jedoch zunächst davon ausgegangen, dass der Jahresüberschuss an die Stadt Schwelm ausgeschüttet wird.

V 2 Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse

Es sind keine Werte veranschlagt.

V 3 Zuführung langfristige Rückstellungen

Voraussichtlicher Zuführungsbetrag für künftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der TBS gegenüber den beschäftigten Beamten.

V 4 Abschreibung

Bilanzielle Abschreibungen gem. Erfolgsplan.

V 5 Erlöse Anlagenverkauf

Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen, insbesondere Fahrzeuge. Für das Wirtschaftsjahr werden keine Erlöse aus Anlagenverkauf erwartet.

V 6 Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Softwareprogramme für die Betriebsdatenerfassung, Kanaldatenbank und die Finanzbuchhaltung.

V 7 Grundstücke und grundstücksgleiche Recht mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten vor allem im Zusammenhang mit geplanten Kanalbaumaßnahmen. Für die geplanten Maßnahmen ist kein entsprechender Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten erforderlich.

Der angesetzte Wert basiert auf den geplanten Investitionen in die Gebäude und Grundstücke der TBS.

V 8 Abwassersammelanlagen

Laufende und neue Kanalbaumaßnahmen sind unter der Position „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ ausgewiesen. Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen sind im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) enthalten.

V 9 Betriebsausstattung

Zur Betriebsausstattung gehören die Ersatz- und Neuanschaffungen der Arbeitsgeräte aller Bereiche wie z. B. Streugeräte, Ersatzmülltonnen etc. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen.

V 10 Geschäftsausstattung

Unter der Position Geschäftsausstattung sind Ausgaben für DV- und Telekommunikations-Hardware sowie sonstige Arbeitsmittel zusammengefasst.

V 11 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter setzen sich aus Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zusammen, die den Betrag von 410,00 EUR (zzgl. MwSt) nicht überschreiten und im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.

V 12 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich in erster Linie um die laufenden und geplanten Kanalbaumaßnahmen des Wirtschaftsjahres. Die Einzelmaßnahmen und Erläuterungen sind der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans zu entnehmen.

Die sachlich eng zusammenhängenden Einzelpositionen, insbesondere die Kanalbaumaßnahmen (Anlagen im Bau) und die Fahrzeuginvestitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

V 13 Auflösung Zuschüsse

Die Ertragszuschüsse und Fördermittel der Bilanz werden mit einem durchschnittlichen Prozentsatz in Anlehnung an die Abschreibungsbeträge des Kanalvermögens aufgelöst und im Erfolgsplan als Ertrag erfasst.

V 14 Tilgungsleistungen

Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen an Kreditinstitute, den Wupperverband und die Stadt Schwelm für das Erstellen und die Übernahme des Vermögens.

V 15 Finanzbedarf (Fremdmittel)

Die Finanzmittel werden bei Kreditinstituten aufgenommen.

Weitere Informationen ergeben sich aus der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans.

Stellenplan/-übersicht 2012

Verwaltung

Die Anforderungen an die Leitung des Kommunalunternehmens haben sich nach der Gründung der AöR und durch die gesetzlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen signifikant erhöht.

Die im Stellenplan dargestellte Teilzeitstelle soll neben der Steuerungsunterstützung und unternehmensstrategischen Aufgaben auch die Aufgaben des nunmehr gesetzlich vorgegebenen Risikomanagements sowie konzeptionelle und abteilungsübergreifende Arbeiten abdecken.

Die im Bereich Rechnungswesen im Jahr 2010 auf Wunsch einer Mitarbeiterin vorgenommene Reduzierung einer Stelle um 10 Stunden muss auf Grund der Arbeitsmenge teilweise wieder kompensiert werden. Deshalb wird die Arbeitszeit dieser Stelle wieder um 5 Stunden erhöht.

Eine Teilzeitstelle (30 Std.) im Bereich allgemeine Verwaltung, die durch Renteneintritt frei geworden ist, wird in dieser Form nicht wieder besetzt. Die Aufgaben werden durch andere Mitarbeiterinnen wahrgenommen.

Die Arbeitszeit einer Stelle im Bereich Sekretariat wird deshalb um 5 Stunden (befristet bis 2016) und die einer Stelle in der allgemeinen Verwaltung um 19 Std. erhöht. In den vergangenen Jahren in diesem Bereich als Mehrarbeit angeordnete Stunden entfallen.

Fuhrpark

Der Arbeitsvertrag eines Mitarbeiters wurde auf dessen Wunsch um 6 Stunden auf 33 Std. reduziert (befristet bis 06/2014).

Abfallwirtschaft/Straßenreinigung

Bisher wurde die stellvertretende Abteilungsleitung und Sachbearbeitung der Abteilungen Abfallwirtschaft und Straßenreinigung im Rahmen einer Teilzeitstelle (zugeordnet zum Bereich Abfall) wahrgenommen. Die betrieblichen Abläufe machen aber eine vollzeitige Vertretung erforderlich, zumal hiermit auch die Einsatzleitung im Winterdienst zusammenhängt. Der Stellenplan sieht deshalb hierfür eine Vollzeitstelle vor, die mit den Anteilen zwei Drittel Abfallwirtschaft und ein Drittel Straßenreinigung im Stellenplan geführt wird. Die bisherige Teilzeitstelle, Anteile für die Abfallwirtschaft im Bereich einer anderen Stelle sowie bisher angeordnete Mehrarbeitsstunden entfallen.

Auf Grund des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 22.03.2011 zur dauerhaften Übernahme der Papierentsorgung erfolgt die Einrichtung der entsprechenden Vollzeitstelle im Stellenplan 2012 (vgl. Vorlage 044/2011).

Stadtgrün

In den bisherigen Stellenplänen wurde die Aufgabe der Baumkontrolle durch einen Zeitvertrag abgewickelt. Auf Grund der bestehenden Baumkontroll-Richtlinien wurden bis dato vorrangig die Ersterhebungen der ca. 10.000 Schwelmer Bäume vorgenommen. Später sind alle Bäume einer in der Regel jährlichen Kontrolle zu unterziehen. Da die Baumkontrolle eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe darstellt, ist eine Abwicklung über Zeitverträge nicht auf Dauer möglich.

Im Stellenplan 2012 wird deshalb diese Stelle fest eingerichtet. Der Zeitvertrag entfällt.

Straßenbeleuchtung

Die durch den Renteneintritt eines Mitarbeiters freigewordene Meisterstelle wird vorerst nicht wieder besetzt. Die Arbeiten werden durch die verbliebenen Mitarbeiter wahrgenommen.

Auf Grund der bestehenden personenbedingten Gegebenheiten geht der Vorstand davon aus, dass diese Konstellation beibehalten werden kann, bis ein weiterer Mitarbeiter der Abteilung das Rentenalter erreicht hat. Um eine angemessene Kontinuität zu erreichen, wird in dieser Zeit ein Mitarbeiter der TBS nach und nach in das Aufgabengebiet der Straßenbeleuchtung eingearbeitet, um später hier – ggfls. auch leitend - tätig sein zu können.

Da die derzeitige Konstellation für mehrere Jahre Bestand haben soll, wird die Meisterstelle der Straßenbeleuchtung vorerst aus dem Stellenplan herausgenommen. Dies geschieht unter dem Vorbehalt der späteren Wiedereinrichtung dieser Stelle.

Ausbildungsstellen

Im Stellenplan 2012 sind wieder sieben (Vorjahr: acht) Ausbildungsstellen aufgeführt – sechs Ausbildungsstellen im Stadtgrün und eine im Bereich KFZ-Werkstatt.

Gesamtstellenzahl

Die Gesamtstellenanzahl erhöht sich auf Grund der beschriebenen Veränderungen im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 0,54 Stellen.

Für weitere Details wird auf die Vorlage 187/2011 verwiesen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnisplan 2010 - 2016

Der Ergebnisplan ist eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans für das Wirtschaftsjahr und die vier folgenden Jahre unter Einbeziehen der beiden Vorjahre.

Die Jahresergebnisse der nächsten Jahre hängen maßgeblich von der Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie der Leistungsentgelte ab, die die TBS von der Stadt Schwelm erhalten. Sichere Planungsgrundlagen gibt es hierfür aufgrund der defizitären Haushaltssituation und des nicht genehmigten Haushalts der Stadt nicht. Hinsichtlich der Regelungen in der Kommunalunternehmensverordnung gehen die TBS aber von einer angemessenen Leistungsvergütung aus. Ferner werden sich die weiteren bilanziellen Abschreibungen und Zinsen auf die Ergebnisse auswirken.

Die Abschreibungen werden insbesondere durch die Investitionen in die Abwassersammelanlagen und die Betriebsausstattung steigen.

Finanzplan 2012 – 2016

Der fünfjährige Finanzplan gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und Deckungsmittel der TBS.

Wie bereits in den Erläuterungen zum Vermögensplan erwähnt, hält die kaufmännische Leitung eine Thesaurierung des Jahresüberschusses bei den TBS für sinnvoll. Wegen der Annahme, dass der jeweilige Jahresüberschuss aufgrund der defizitären Haushaltslage an die Stadt Schwelm ausgeschüttet wird, findet er keine Berücksichtigung als Einnahme im Finanzplan. Die zu berücksichtigenden Einnahmen bestehen in erster Linie aus den bilanziellen Abschreibungen.

Der Finanzplan gibt auch eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben, die sich auf die Finanzierung der Stadt Schwelm auswirken (Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt).

Weitere Informationen ergeben sich aus der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans.

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff	Ansatz 2012 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2013 2014		
Sparte: VERWALTUNG										
Abteilung Allg. Verwaltung										
Lfd. / neue Projekte :										
DV-Ausstattung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000				Pauschale
Ersatzbeschaffung Fahrzeug EN - 2406		25.000								Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Fahrzeug EN - 2486						25.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Brandschutzmaßnahmen	10.000									Schätzwert
ALLGEM. VERWALTUNG - KOSTEN:	40.000	55.000	30.000	30.000	30.000	55.000	0	0	0	
ALLGEM. VERWALTUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
ALLGEM. VERWALTUNG - DIFFERENZ:	40.000	55.000	30.000	30.000	30.000	55.000				
Abteilung Fuhrpark										
Lfd. / neue Projekte :										
Optimierung Betriebshof	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000				Pauschale
Modernisierung Werkstätten	30.000	50.000								technische Ausstattung
Neubau Remise		65.000								Lagerung (Winterdienst-)Geräte
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				Pauschale
Ersatzbeschaffung LKW EN - 2254						90.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Ersatzbeschaffung Pick-Up EN - 2054	50.000									Ersatzbeschaffung
FUHRPARK - KOSTEN:	103.000	138.000	23.000	23.000	113.000	23.000	0	0	0	
FUHRPARK - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
FUHRPARK - DIFFERENZ:	103.000	138.000	23.000	23.000	113.000	23.000				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff	Ansatz 2012 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2013 2014		
Sparte: TECHNIK										
Abteilung Stadtentwässerung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300				Pauschale
Ersatzbeschaffung großer LKW EN - 2590				200.000						
Ersatzbeschaffung Kanalspülwagen EN - 2249		450.000								Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Unimog EN - 2478					170.000					
Kanalbau Ernst-Adolf-Straße		110.000					90.000			nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau Sternenburgerstraße		410.000					370.000			nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau In der Graslake (1. Teilstück)		290.000					290.000			nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau Drosselstraße			280.000					280.000		
Kanalbau Straßburger Straße			90.000					90.000		
Kanalbau Marienweg				70.000						
Kanalbau Oehder Weg				240.000						
Kanalbau Theodor-Heuss-Straße				100.000						
Kanalbau Göckinhofstraße/Zum Löhken					300.000					
Kanalbau Ruhrstraße					340.000					
Kanalbau Jesinghauser Straße						280.000				
Kanalbau In der Graslake (2. Teilstück)						230.000				
Kanalbau Blumenstraße						50.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Kanalerneuerungsmaßnahmen im Stadtgebiet	26.000									
Kanalbau Karlstraße	120.000									
Kanalbau Max-Klein-Straße	160.000									
STADTENTWÄSSERUNG - KOSTEN:	312.300	1.266.300	376.300	616.300	816.300	566.300	750.000	370.000	0	
STADTENTWÄSSERUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STADTENTWÄSSERUNG - DIFFERENZ:	312.300	1.266.300	376.300	616.300	816.300	566.300				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff	Ansatz 2012 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2013 2014		
Abteilung Friedhofswesen										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				Pauschale
Ausbau von Wegen Friedhöfe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				Pauschale
Anlegung von Gräberfeldern Friedhof Oehde	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				Pauschale
Erweiterung Urnenwand Oehde		80.000		80.000						1 Urnenwand
Ersatzbeschaffung Boki				150.000						
Ersatzbeschaffung Schmitz				30.000						
Ersatzbeschaffung Ladog EN - 2559					120.000					
Restabwicklung/alte Projekte :										
Urnenwand Linderhausen	10.000									
FRIEDHOFSWESEN - KOSTEN:	37.500	92.500	12.500	272.500	132.500	12.500	0	0	0	
FRIEDHOFSWESEN - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
FRIEDHOFSWESEN - DIFFERENZ:	37.500	92.500	12.500	272.500	132.500	12.500				
Abteilung Straßenreinigung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				Pauschale
Beschaffung von Winterdienstgeräten	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000				Pauschale, zzgl. GPS-Ausstattung Fahrzeuge
Ersatzbeschaffung EN -TB 440						130.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
STRASSENREINIGUNG - KOSTEN:	22.500	32.500	22.500	22.500	22.500	152.500	0	0	0	
STRASSENREINIGUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENREINIGUNG - DIFFERENZ:	22.500	32.500	22.500	22.500	22.500	152.500				
Abteilung Abfallwirtschaft										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ersatzmüllbehältern	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Ersatz-) Beschaffung Container		3.500				10.000				Düse für Tonnenreiniger
Beschaffung Kleinmüllwagen		190.000								Optimierung Fahrzeuge für enge Straßen
Ersatzbeschaffung Müllfahrzeuge und Schüttung			268.000	268.000			268.000			
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2086				45.000						
Restabwicklung/alte Projekte :										

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff	Ansatz 2012 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2013 2014		
Bezeichnung der Maßnahme										
ABFALLWIRTSCHAFT - KOSTEN:	10.000	203.500	278.000	323.000	20.000	10.000	0	268.000	0	
ABFALLWIRTSCHAFT - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
ABFALLWIRTSCHAFT - DIFFERENZ:	10.000	203.500	278.000	323.000	20.000	10.000				
Abteilung Straßenbau										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				Pauschale
Ersatzbeschaffung Radlader						100.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
STRASSENBAU/- UNTERH. - KOSTEN:	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	101.500	0	0	0	
STRASSENBAU/- UNTERH. - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENBAU/- UNTERH. - DIFFERENZ:	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	101.500				
Abteilung Straßenbeleuchtung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				Pauschale
Ersatzbeschaffung Steiger EN - 2234						230.000				
STRASSENBELEUCHTUNG - KOSTEN:	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	231.000	0	0	0	
STRASSENBELEUCHTUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENBELEUCHTUNG - DIFFERENZ:	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	231.000				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff	Ansatz 2012 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2013	2014	
Abteilung Stadtgrün										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Gärtnerabteilung	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Sportplätze	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Spielplätze	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Forstabteilung	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900				Pauschale
Erfassungssoftware für Spielplatzkataster		6.500								
Erfassungsgeräte für Spielplatzkataster		2.600								
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2217		35.000								Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Sprinter EN - 2405		90.000								Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Pick-Up EN - TB 2200			35.000					35.000		
Ersatzbeschaffung Schlepper EN - 2025			90.000					90.000		
Ersatzbeschaffung Großflächenmäher				100.000						
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2072				45.000						
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2457					90.000					
Ersatzbeschaffung Steiger EN - 2012						230.000				
Ersatzbeschaffung Häcksler EN - 2426						70.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Ersatzbeschaffung Pick-Up EN - 2476	42.000									
Ersatzbeschaffung Geräteträger	20.000									
Ersatzbeschaffung Minibagger	26.000									
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2410	90.000									
STADTGRÜN - KOSTEN:	188.500	144.600	135.500	155.500	100.500	310.500	0	125.000	0	
STADTGRÜN - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STADTGRÜN - DIFFERENZ:	188.500	144.600	135.500	155.500	100.500	310.500				
GESAMTKOSTEN ALLER INVESTITIONEN:	716.300	1.934.900	880.300	1.445.300	1.237.300	1.462.300	750.000	763.000	0	
GESAMTERLÖSE ALLER INVESTITIONEN:	0	0	0	0	0	0				
DIFFERENZBETRAG:	716.300	1.934.900	880.300	1.445.300	1.237.300	1.462.300				